

Abwasser
Bauhof
Grünanlagen
Friedhöfe
Straßenreinigung
Winterdienst
Personalgestellung

Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	Seite	2 - 5
2.	Erfolgsplan 2026	Seite	6 - 12
2.1.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026	Seite	13 - 21
3.	Vermögensplan 2026	Seite	22 - 24
3.1.	Erläuterungen zum Vermögensplan 2026	Seite	25 - 29
4.	Stellenübersicht 2026	Seite	30 - 31

Anlagen

1. Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029
2. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029
3. Übersicht über die Tarife der Abwasserbeseitigung, der Friedhöfe, des Winterdienstes und der Straßenreinigung

<p>1. Vorbemerkung und Beschlussvorschlag für die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2026 des Kommunalunternehmens der Stadt Warburg (KUW) Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)</p>
--

Aufgabe des Kommunalunternehmens der Stadt Warburg (KUW) AÖR nach der Unternehmenssatzung vom 02.02.2023 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.09.2024 ist:

1. Beseitigung des Abwassers
2. Reinigung der Straßen einschließlich des Winterdienstes
3. Pflege der Grünanlagen einschließlich der städtischen Friedhöfe
4. Übernahme der Tätigkeiten des Baubetriebshofes

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026 des KUW ist die Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) zuletzt geändert am 22.03.2021 (GV. NRW. S. 348) sowie die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Warburg vom 02.02.2023 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.09.2024.

Gemäß § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt öffentlichen Rechts (KUV), für das Land Nordrhein-Westfalen, hat das Kommunalunternehmen vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan § 17, dem Vermögensplan § 18 und einer fünfjährigen Finanzplanung § 19, aufzustellen. Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan und eine Stellenübersicht entsprechend § 8 der Gemeindehaus-haltsverordnung (GemHVO) beizufügen.

Das Wirtschaftsjahr 2026 beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember 2026.

Der Wirtschaftsplan 2026 basiert auf den erzielten Ergebnissen im Wirtschaftsjahr 2024 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends der Jahre 2025 und 2026.

Der **Erfolgsplan** weist einen bilanziellen Jahresgewinn von insgesamt 1.281.000 € aus.

Der Bereich Abwasserwirtschaft wird voraussichtlich einen Gewinn von 1.435.000 € erwirtschaften. Die übrigen Bereiche, Betrieb des Bauhofes, Pflege der Grünanlagen und der städtischen Friedhöfe, die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie die Personalgestellung werden nach dem Wirtschaftsplan einen Verlust von 154.000 € ausweisen.

Der Gesamtgewinn in Höhe von 1.281.000 € wird zur Einstellung in Gewinnrücklagen verwendet.

Erträge und Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

Erträge

	€
Umsatzerlöse	15.185.000
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0
Aktivierete Eigenleistungen	8.000
Sonstige betriebliche Erträge	105.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0
Erträge aus Beteiligungen	0
Sonstige Zinserträge	77.000
	<u>15.375.000</u>

Aufwendungen

	€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.396.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.297.000
Abwasserabgabe	125.000
Löhne und Gehälter	5.196.000
Soziale Abgaben	2.121.000
Abschreibungen	2.615.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	803.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	533.000
Außerordentliche Aufwendungen	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000
Sonstige Steuern	7.000
	<u>14.094.000</u>

Jahresgewinn

1.281.000

Der **Vermögensplan** für die Bereiche Betrieb des Bauhofes, Pflege der Grünanlagen und der städtischen Friedhöfe sowie die Straßenreinigung und der Winterdienst sieht Investitionen in Höhe von 618.000 € vor. Zur Finanzierung dieser Investitionen ist eine Darlehensaufnahme (Fremdmittel) in Höhe von 110.000 € notwendig.

Im Bereich Abwasserwirtschaft werden unter Berücksichtigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes rd. 2,5 Mio. € investiert. Eine Darlehensaufnahme (Fremdmittel) zur Finanzierung dieser Investitionen ist nicht erforderlich.

Nach der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) in Verbindung mit § 6 Abs. 3 der Unternehmenssatzung ist vom Verwaltungsrat der Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens der Stadt Warburg - Anstalt öffentlichen Rechts - für das Jahr 2026 festzustellen:

1.) Es betragen:

1.1 Im Erfolgsplan

	€
die Erträge	15.375.000
die Aufwendungen	14.094.000
der Jahresgewinn	1.281.000

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen und die Ausgaben	4.021.000
--------------------------------	-----------

- 2.) Ausgaben des Vermögensplanes werden nach § 18 Abs. 5, Satz 1 KUV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 3.) Im Wirtschaftsjahr 2026 wird zur Leistung von Investitionsausgaben im Vermögensplan ein Kredit in Höhe von 110.000 € erforderlich sein.

Warburg, den 1. Dezember 2025

Kommunalunternehmen der Stadt Warburg
Anstalt des öffentlichen Rechts



Leander Sasse
Vorstand

2. Erfolgsplan 2026 Gesamtplan KUW

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	15.185.000	13.750.000	14.538.696
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	8.000	8.000	6.472
4. Sonstige betriebliche Erträge	105.000	462.000	138.905
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenausrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.396.000	1.041.000	1.265.912
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.297.000	1.239.000	1.543.483
c) Abwasserabgabe	125.000	110.000	120.664
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.196.000	4.839.000	4.844.345
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	2.121.000	1.929.000	1.983.144
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	2.615.000	2.555.000	2.561.740
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	803.000	798.000	582.729
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	77.000	23.000	76.520
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	533.000	427.000	432.925
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.289.000	1.305.000	1.425.651
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000	1.000	1.197
18. Sonstige Steuern	7.000	6.000	5.742
19. Jahresgewinn	1.281.000	1.298.000	1.418.711

2 a) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Abwasserwirtschaft
--

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026	2025	2024
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.980.000	7.195.000	7.853.035
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	8.000	8.000	6.472
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	370.000	10.086
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.143.000	850.000	1.040.985
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	968.000	950.000	1.244.916
c) Abwasserabgabe	125.000	110.000	120.664
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	854.000	787.000	813.435
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	320.000	320.000	323.808
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	2.417.000	2.390.000	2.367.155
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	321.000	361.000	225.926
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	77.000	23.000	76.520
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	481.000	378.000	380.802
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.436.000	1.450.000	1.428.422
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.000	1.000	506
19. Jahresgewinn	1.435.000	1.449.000	1.427.916

2 b) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Bauhof
--

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	1.593.000	1.296.000	1.487.825
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	48.000	48.000	72.658
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenausschlagsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118.000	84.000	107.352
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.000	44.000	48.248
c) Abwasserabgabe	0	0	0
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	716.000	643.000	682.540
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	474.000	348.000	451.717
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	109.000	81.000	106.085
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	281.000	208.000	171.016
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	23.000	21.000	22.541
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-133.000	-85.000	-29.015
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	4.000	4.000	3.927
19. Jahresgewinn	-137.000	-89.000	-32.942

2 c) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Grünanlagen

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	653.000	692.000	627.802
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.000	0	4.474
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.000	37.000	35.490
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.000	23.000	12.156
c) Abwasserabgabe	0	0	0
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	460.000	463.000	423.621
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	67.000	120.000	53.568
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	14.000	16.000	14.396
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	49.000	67.000	41.491
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	0	1.000	325
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.000	-35.000	51.230
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.000	1.000	576
19. Jahresgewinn	10.000	-36.000	50.654

2 d) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Friedhöfe

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	639.000	530.000	599.411
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	6.000	4.354
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.000	32.000	43.804
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	197.000	150.000	182.032
c) Abwasserabgabe	0	0	0
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	165.000	156.000	156.878
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	79.000	43.000	74.558
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	29.000	25.000	29.274
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	129.000	138.000	123.980
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	18.000	17.000	18.433
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25.000	-25.000	-25.196
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.000	0	524
19. Jahresgewinn	-26.000	-25.000	-25.719

2 e) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Winterdienst/ Straßenreinigung
--

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	234.000	231.000	216.053
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	1.000	1.627
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.000	38.000	38.281
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	63.000	72.000	56.131
c) Abwasserabgabe	0	0	0
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	48.000	50.000	45.637
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	22.000	14.000	20.937
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	46.000	43.000	44.830
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	14.000	15.000	11.455
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	0	0	200
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	209
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	209
19. Jahresgewinn	0	0	0

2 f) Erfolgsplan 2026 Einzelplan Personalgestellung
--

	Planansatz	Plan	Jahresabschluss
	2026	2025	2024
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.086.000	3.806.000	3.754.570
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigen- leistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	46.000	37.000	45.706
5. Ertrag aus der Entnahme aus d. Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
c) Abwasserabgabe	0	0	0
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.953.000	2.740.000	2.722.235
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	1.159.000	1.084.000	1.058.556
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	0	0	0
10. Sonstige betriebliche Auf- wendungen	9.000	9.000	8.861
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	11.000	10.000	10.624
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000	1.000	1.197
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresgewinn	-1.000	-1.000	-1.197

2.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

Für die einzelnen Betriebszweige des KUW sind folgende Besonderheiten bzw. Veränderungen bei den Planansätzen näher zu erläutern:

Abwasserwirtschaft

Für das Jahr 2026 ist der Ansatz des Gesamtaufkommens der Abwassergebühren mit einer Veränderung der Gebühren für Schmutzwasser geplant.

Um die Ausgaben der Abwasserbeseitigung decken zu können, werden die Gebühren nach gesetzlichen Kalkulationsvorschriften festgelegt und kommen den Bürgern durch eine leistungsfähige Abwasserentsorgung zugute.

Bauhof

Im Planjahr 2026 wird voraussichtlich ein Verlust erwirtschaftet. Die Ergebnisse des Bauhofes entwickeln sich im Wesentlichen in Abhängigkeit der Beauftragung durch die Hansestadt Warburg sowie durch eingeplante Kostensteigerungen.

Durch eine zielgerichtete Erneuerung des Fuhrparks und der damit verbundenen Kostensenkung sowie durch zusätzliche Beauftragung durch die Stadtwerke Warburg konnte das Ergebnis in den vergangenen Jahren deutlich verbessert werden.

Grünanlagen

Für den Betriebszweig Grünanlagen wird für 2026 ein positives Ergebnis erwartet. Seit dem Wirtschaftsjahr 2023 wird die jährliche pauschale Kostenerstattung durch die Abrechnung nach tatsächlicher Leistung ersetzt. Für die Zukunft ist weiterhin von einem Anstieg der zu pflegenden Grünflächen, bedingt durch Erschließung von Neubaugebieten und Renaturierung vorhandener Flächen auszugehen. Durch weitere Optimierung der Kosten sowie der Erlöse gilt es diesen Veränderungen entgegen zu wirken, um hier weiterhin ein positives Ergebnis zu erzielen.

Friedhöfe

Auch nach der im Jahr 2024 erfolgten Erhöhung der Friedhofsgebühren wird für das Jahr 2026 ein defizitäres Jahresergebnis erwartet. Wesentlicher Faktor hierfür ist die jährliche Abgrenzung der erhaltenen Nutzungsgebühren, welche entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer erfolgswirksam aufgelöst werden. Im Planjahr führt dies zu einer jährlichen Minderung des Jahresergebnisses von rd. 55 T€. Ansonsten wird im Bereich der Friedhöfe zukünftig weiterhin von einer rückläufigen Anzahl an Bestattungen bei gleichzeitigem Anstieg des Anteiles der Urnenbestattungen ausgegangen.

Straßenreinigung/ Winterdienst

Im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes wird mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis geplant. Die vereinnahmten Gebührenüberschüsse der Vorjahre sind in den zukünftigen Gebührenkalkulationen im Bereich des Winterdienstes zu berücksichtigen.

Personalgestellung

Hier werden die Personalaufwendungen sowie die dazugehörigen Erträge aus der Personalgestellung an die Stadtwerke Warburg GmbH gezeigt. Diese Sparte enthält auch die vorgesehenen Mehraufwendungen für die Erhöhung der Tarifverträge. Hier wurde für den Planansatz 2026 mit einer tariflichen Erhöhung von insgesamt rd. 4,9 % gerechnet. Auch zukünftig ist hier, abgesehen von einer geringen Ertragssteuerbelastung, von einem ausgeglichenen Jahresergebnis auszugehen.

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026, für die Monate Januar – Dezember, beinhaltet alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abwasserwirtschaft, Bauhof, Grünanlagen, Friedhöfe, Straßenreinigung bzw. Winterdienst und Personalgestellung, gegliedert nach den Vorschriften der EigVO NW. Zum Vergleich werden die Planzahlen 2025 sowie das Jahresabschlussergebnis 2024 gezeigt.

1. Umsatzerlöse

15.185.000 €

Wesentlicher Inhalt dieser Position sind die Umsatzerlöse der Abwasserwirtschaft, den Hauptanteil hierbei bilden die Kanalbenutzungsgebühren. Zu den Umsatzerlösen zählen ferner die Einnahmen der Bereiche Bauhof, Grünanlagen, Friedhöfe und Winterdienst. Einnahmen aus der Installationstätigkeit fallen hier nicht an. Die erfolgswirksame Auflösung der Baukostenzuschüsse des Abwasserbereiches bzw. der Anschlussbeiträge gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NW gehört ebenfalls hierzu.

Im Einzelnen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

	€
- Umsätze der Abwasserwirtschaft	7.780.000
- Umsätze des Bauhofes	1.593.000
- Umsätze der Grünanlagen	653.000
- Umsätze der Friedhöfe	639.000
- Umsätze Winterdienst/ Straßenreinigung	234.000
- Umsätze Personalgestellung	4.086.000
- Umsätze aus der Installationstätigkeit	0
- Auflösung der Baukostenzuschüsse	200.000

1.1 Abwasserwirtschaft

Zu den Umsatzerlösen des Abwasserwerkes zählen die Kanalbenutzungsgebühren (rd. 5 Mio. €) nach der z.Zt. gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen und die Gebühren für die Entsorgung des Sickerwassers der Mülldeponie des Kreises Höxter.

Grundlage ist die getrennte Abwassergebühr, hier wurde für das Jahr 2026 mit einer insgesamt Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,30 €/m³ (Nutzungsanteil Kanalnetz = 1,32 €/m³ und für die Abwasseranlagen = 1,98 €/m³) sowie mit einer Niederschlagswassergebühr von 0,53 €/m² geplant. Diese Gebührenansätze sind ab dem 01.01.2026 gültig.

Hier ist die Anpassung der Abwassergebühren für 2026, aufgrund einer durchgeführten Neukalkulation der Gebühren, berücksichtigt, um weiterhin einen ausgeglichenen Gebührenhaushalt erreichen zu können.

Enthalten sind weiterhin die anteiligen Betriebskosten der Stadt Borgentreich (250 T€) für die Kläranlage im Stadtteil Daseburg, die anteiligen Betriebskosten der Gemeinde Breuna (120 T€) für den Ortsteil Wettelingen und der Gemeinde Diemelstadt (50 T€) für den Ortsteil Wethen für die Zentralkläranlage in der Kernstadt sowie der Anteil der Stadt Warburg an den Kosten der Straßenentwässerung (rd. 661 T€).

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2026 enthalten keine Planansätze mehr aus der Auflösung der Verbindlichkeit an die Gebührenzahler (Vj. rd. 593 T€).

1.2 Bauhof

Wesentlicher Posten bei den Umsatzerlösen des Bauhofes sind die vereinnahmten Entgelte für erbrachte Leistungen.

1.3 Grünanlagen

Die Umsatzerlöse des Bereiches Grünanlagen beinhalten seit 2023 die abgerechneten Leistungen an die Stadt Warburg für die Pflege der Grünanlagen.

1.4 Friedhöfe

Die Umsatzerlöse des Bereiches der Friedhöfe bestehen aus den vereinnahmten Gebühren für die Bestattungen sowie aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzung der Ruhegebühren.

1.5 Winterdienst/ Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse des Bereiches Winterdienst/ Straßenreinigung bestehen aus den vereinnahmten Gebühren der Anlieger einschließlich des Kostenanteils der Stadt Warburg für die entsprechenden Straßen und Wege.

1.6 Personalgestellung

Hier werden die Umsatzerlöse aus der Personalgestellung an die Stadtwerke Warburg GmbH gezeigt.

**2. Erhöhung des Bestandes
an unfertigen Erzeugnissen 0 €**

Hier sind keine Posten enthalten.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen 8.000 €

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen Löhne, Gehälter, Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge, die im Abwasserbereich anfallen.

Anfallende Darlehenszinsen für den Bereich Entwässerung bis zur endgültigen Fertigstellung der jeweiligen Investitionsmaßnahme gehören ebenfalls hierzu.

4. Sonstige betriebliche Erträge 105.000 €

Hier handelt es sich um Erträge aus der laufenden Betriebsführung, die nicht zu den Umsatzerlösen zählen (z.B. Rückführungserträge an die Gebührenzahler, Erträge aus Anlagenabgängen und der Auflösung von Rückstellungen, Grundstückserträge sowie Verrechnungs- und Verwaltungskosten im Abwasserbereich).

**5. Ertrag aus der Entnahme aus der
Gebührenausgleichsrücklage 0 €**

Hier sind keine Posten enthalten.

6. Materialaufwand

**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
und für bezogene Waren 1.396.000 €**

Diese Position beinhaltet den Materialverbrauch für Instandhaltungsarbeiten, Nebengeschäfte und den laufenden Betrieb der Bereiche Abwasser, Bauhof, Grünanlagen, Friedhöfe sowie Winterdienst/ Straßenreinigung.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 1.297.000 €

Es handelt sich hier um die Inanspruchnahme von Fremdleistungen für den laufenden Betrieb und die Instandhaltungsmaßnahmen aller Betriebszweige.

c) Abwasserabgabe 125.000 €

Die an das Landesumweltamt NRW abzuführende Abwasserabgabe wird sich bei Einhaltung der wasserrechtlichen Überwachungswerte in der Höhe darstellen.

7. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter 5.196.000 €

Die Anzahl der Beschäftigten im Stellenplan 2025 stellt sich wie folgt dar:

	Planansatz	
	<u>2026</u>	<u>2025</u>
Beamte	1,0	1,0
Tariflich Beschäftigte	100,5	98,5
Auszubildende/ Praktikanten	<u>11,0</u>	<u>13,0</u>
	<u>112,5</u>	<u>112,5</u>

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Strukturelle Veränderungen aufgrund von Personalzu- und -abgängen sowie Höhergruppierungen und Entwicklungsstufensteigerungen sind im Planansatz enthalten. Zudem ist eine tarifliche Erhöhung der Personalaufwendungen eingeplant.

Die Veränderungen im Stellenplan betreffen im Wesentlichen den Bereich der Personalgestellung an die Stadtwerke Warburg GmbH, in der die marktorientierte Ausrichtung eine notwendige Anpassung erfordert.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 2.121.000 €

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den gesetzlichen Abgaben. Weiterhin sind hier die Berufsgenossenschaftsbeiträge, Krankheitsbeihilfen, Versorgungskassenaufwendungen und dergleichen enthalten.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 0 €

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisung der öffentlichen Hand werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 2.615.000 €

Enthalten sind in dieser Position alle voraussichtlichen Abschreibungen für das Planjahr.
Von der degressiven Abschreibungsmethode wird kein Gebrauch gemacht.
Der Anteil des Abwasserwerkes an der AfA beläuft sich auf 2.417 T€. Die erwirtschafteten Abschreibungen stehen als Eigenmittel zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes zur Verfügung.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen 803.000 €

Hier sind im Wesentlichen die vom K UW zu erstattenden Verwaltungskosten an die Stadt Warburg und die Stadtwerke Warburg GmbH, die Aufwendungen für Datenverarbeitung, Prüfungs- und Beratungskosten, Versicherungsbeiträge sowie Porto- und Telefonkosten enthalten.

11. Erträge aus Beteiligungen **0 €**

Hier sind keine Posten enthalten.

12. Sonstige Zinserträge **77.000 €**

Hier handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus vorzunehmenden Rückstellungsabzinsungen sowie um Zinserträge aus kurzfristigen Liquiditätsüberschüssen.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **533.000 €**

Dieser Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die planmäßigen Zinsen für Fremddarlehen. Auf den Abwasserbereich entfallen 481 T€.

14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **1.289.000 €**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist aus der Gegenüberstellung von zurechenbaren

Erträgen	15.375.000 €
und Aufwendungen	14.086.000 €

ermittelt worden.

15. Außerordentliche Aufwendungen **0 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

16. Außerordentliches Ergebnis **0 €**

Es handelt sich hier um die Saldierung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 1.000 €

Hier handelt es sich um die Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuer für den ertragssteuerpflichtigen Anteil im Bereich der Personalgestellung.

18. Sonstige Steuern 7.000 €

Hierzu gehören die Grund- und Kraftfahrzeugsteuer.

19. Jahresgewinn 1.281.000 €

Nach den geltenden Gliederungsvorschriften wird der Jahresgewinn für das Gesamtunternehmen ermittelt und ausgewiesen. Der Jahresgewinn soll zur Einstellung in die Gewinnrücklage verwendet werden.

Das vorgenannte Jahresergebnis teilt sich wie folgt auf die einzelnen Betriebszweige auf:

Abwasserwirtschaft	1.435.000 €
Bauhof	-137.000 €
Grünanlagen	10.000 €
Friedhöfe	-26.000 €
Straßenreinigung/ Winterdienst	0 €
Personalgestellung	-1.000 €

3. Vermögensplan 2026

I. Deckungsmittel

1. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.615.000 €	
2. Baukostenzuschüsse	0 €	
3. Investitionspauschale Abwasser	0 €	
4. Investitionszuschüsse	15.000 €	
5. Zuweisungen des Landes	0 €	
6. Investitionskostenzuschuss	0 €	
7. Überschuss aus Vermögensplan Vorjahr	0 €	
8. Darlehensaufnahme (Fremdmittel)	110.000 €	
9. Jahresgewinn	<u>1.281.000 €</u>	
		<u>4.021.000 €</u>

II. Ausgaben

a) Abwasserwirtschaft

1. Kanalnetz und Hausanschlüsse		
- Kanalnetz	1.870.000 €	
- Hausanschlüsse	50.000 €	
2. Sonderbauwerke	215.000 €	
3. Kläranlagen	105.000 €	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000 €	
5. Beteiligungen	210.000 €	<u>2.490.000 €</u>

b) Bauhof

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		
- Verwaltungs- und Betriebsgebäude	150.000 €	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Bewegliche Sachen des AV	20.000 €	
- Büroeinrichtungsgegenstände und -geräte	10.000 €	
- Kraftfahrzeuge / Fuhrpark	<u>313.000 €</u>	<u>493.000 €</u>

c) Grünanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Bewegliche Sachen des AV		<u>0 €</u>

d) Friedhöfe

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Verschiedene Erneuerungen Friedhöfe		<u>57.000 €</u>

e) Winterdienst/ Straßenreinigung

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Bewegliche Sachen des AV		<u>68.000 €</u>

f) Darlehenstilgung 913.000 €

**III. Einstellung in die Rücklage
für Investitionsausgaben**

0 €

Zusammenfassung

I. Deckungsmittel

4.021.000 €

II. Ausgaben

a) Abwasserwirtschaft	2.490.000 €
b) Bauhof	493.000 €
c) Grünanlagen	0 €
d) Friedhöfe	57.000 €
e) Winterdienst/ Straßenreinigung	68.000 €
f) Darlehenstilgung	<u>913.000 €</u>
	4.021.000 €

**III. Einstellung in die Rücklage
für Investitionsausgaben**

0 €

4.021.000 €

Mehr- / Minderertrag

0 €

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsausgaben sind nicht veranschlagt worden.

3.1 Erläuterungen zum Vermögensplan 2026

I. Deckungsmittel

1. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.615.000 €
Diese Berichtsposition ist im Erfolgsplan unter Punkt 9 erläutert.	
2. Baukostenzuschüsse	0 €
Kein Ansatz.	
3. Investitionspauschale Abwasser	0 €
Kein Ansatz.	
4. Investitionszuschüsse	15.000 €
Diese Finanzierungsmittel ergeben sich aus Zuschüssen der Stadt Borgentreich.	
5. Zuweisungen des Landes	0 €
Kein Ansatz.	
6. Investitionskostenzuschuss des Landes	0 €
Kein Ansatz.	
7. Überschuss aus Vermögensplan Vorjahr	0 €
Kein Ansatz.	
8. Darlehensaufnahme	110.000 €
Hierbei handelt es sich um die fremd zu finanzierenden Mittel zur Deckung der Investitionsausgaben.	
9. Jahresgewinn	1.281.000 €

II. Ausgaben

a) Abwasserbeseitigung

1. Kanalnetz und Hausanschlüsse

Kanalnetz

1.870.000 €

Erschließung von Neubaugebieten und Kanalnetzsanierungen

Für die Erschließung anstehender Neubaugebiete und für die Sanierung von Kanalleitungen werden jeweils folgende Mittel bereitgestellt. Soweit bekannt, sind die Maßnahmen im ABEKO eingestellt:

Verlegung von Kanalleitungen

Hohenwepel, Erschließung Neubaugebiet, Triftweg	250.000 €
Kernstadt Warburg, Planungskosten Erschließung Neubaugebiet, Laurentiushöhe	30.000 €
Unvorhergesehener Netzausbau pauschal	500.000 €

Sanierung von Kanalleitungen

Kernstadt Warburg, Industriegebiet Speckgraben Kanalsanierung im Rahmen III. BA Radweg	350.000 €
Germete, Planungskosten Kanalsanierung, Untere Bergstraße, Quellenstraße	20.000 €
Kernstadt Warburg, Planungskosten Kanalsanierung, Bernhardstraße	20.000 €
Scherfede/ Hardehausen, „Klosterstraße“ Prioritätsstufen 4+5, II. Bauabschnitt	700.000 €

Kanalanschlüsse

Kanalgrundstücksanschlüsse für Neubaugebiete

50.000 €

Für die Erschließung anstehender Neubaugrundstückanschlüsse und für die Sanierung von Hausanschlüssen werden jeweils folgende Mittel bereitgestellt. Soweit bekannt, sind die Maßnahmen im ABEKO eingestellt.

2. Sonderbauwerke

215.000 €

Germete, Neuerrichtung Pumpwerk Hainanger 75.000 €

Kernstadt Warburg, Austausch Notstromaggregat im Hochwasserpumpwerk, Neues Tor 100.000 €

Mess-Regel- und Steuerungstechnik an Sonderbauwerken 40.000 €

3. Kläranlagen

105.000 €

Zentrale Kläranlage Warburg 85.000 €

Erneuerung des vorhandenen BHKW 50.000 €

Nachklärbecken, Erneuerung Bodenräumer 35.000 €

Kläranlage Daseburg 20.000 €

Errichtung eines Fällmitteltanks für Phosphor 20.000 €

4. Betriebs- und Geschäftsausstattung 40.000 €

Bewegliche Sachen des Anlagevermögens 40.000 €

Diese Position beinhaltet den pauschalen Ansatz für verschiedene Geräte und Kleinteile im Bereich der Abwasserwirtschaft.

5. Beteiligungen 210.000 €

Beteiligung an der KSV OWL
(Klärschlammverwertung OWL) 210.000 €

b) Bauhof

1. Verwaltungs- und Betriebsgebäude 150.000 €

Diese Mittel werden für die Verdichtung von Büroflächen im 1.Obergeschoss des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes des Bauhofs veranschlagt.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung 503.000 €

- **Bewegliche Sachen des Anlagevermögens** 20.000 €

Die Mittel sind für verschiedene Kleingeräte und Werkzeuge vorgesehen 5.000 €

Ladeschrank für E-Akkus Kleinmaschinen 15.000 €

- **Büroeinrichtungsgegenstände und -geräte** 10.000 €

Diese Position beinhaltet den pauschalen Ansatz für Büroeinrichtungsgegenstände und-geräte.

- **Kraftfahrzeuge/ Fuhrpark** 313.000 €

Die Position beinhaltet:

Ersatzbeschaffung:

Bonetti Kompaktfahrzeug 138.000 €

Transporter	55.000 €
Traktor	90.000 €
Kraftfahrzeug für Verwaltung	30.000 €

c) Grünanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung 0 €

- Bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Hier sind keine Mittel veranschlagt.

d) Friedhöfe 57.000 €

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Erneuerung Friedhöfe

Diese Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der Wege auf dem Antoniusfriedhof in der Kernstadt-Altstadt, III.BA.

e) Straßenreinigung / Winterdienst

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung 68.000 €

- Bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Winterdienstausstattung Streuer und Schild für Bonetti Kompaktfahrzeug	40.000 €
Streugerät, Traxos 15 für Schlepper	28.000 €

f) Darlehenstilgung 913.000 €

Hier handelt es sich um die planmäßige Tilgung von Fremddarlehen. Der Anteil der Abwasserbeseitigung beträgt 884.000 €.

III. Einstellung in die Rücklage für Investitionsausgaben

0 €

Hier stehen keine Mittel zur Verfügung.

4. Stellenübersicht 2026

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

Kommunalunternehmen der Stadt Warburg

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen		Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31.10. 2026	Erläuterungen
		insgesamt 2026	davon ausge-sondert 2025			
1	2	3	4	5	6	7
Gehobener Dienst						
Amtsrat	A 12	1	0	1	1	
Insgesamt:		1	0	1	1	

Stellenplan 2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Kommunalunternehmen der Stadt Warburg

Vergütungsgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31.10. 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
EG 15	1,0	1,0	1,0	
EG 14	0,0	0,0	0,0	
EG 13	1,0	1,0	1,0	
EG 12	2,0	2,0	1,0	
EG 11	5,5	5,5	4,0	
EG 10	6,0	6,0	8,5	
EG 9c	0,0	1,0	0,0	Entfall Vertrieb
EG 9b	4,5	4,5	4,0	
EG 9a	10,0	7,0	9,5	Umgruppierung auf Grund v. Stellenbewertungen
EG 8	6,5	7,5	5,3	Umgruppierung auf Grund v. Stellenbewertungen
EG 7	8,0	10,0	9,0	Umgruppierung auf Grund v. Stellenbewertungen
EG 6	36,0	34,0	30,5	Übernahme Auszubildende
EG 5	10,0	9,0	9,5	Übernahme Auszubildende
EG 4	7,0	8,5	3,0	
EG 3	2,5	1,0	6,3	
EG 2	0,5	0,5	0,5	
EG 1	0,0	0,0	0,0	
Insgesamt:	100,50	98,50	93,10	

Stellenübersicht

Teil B:

-Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit-

Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Kommunalunternehmen der Stadt Warburg

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2026	beschäftigt am 31.10. 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	16
Auszubildende zum:				
Industriekauffrau/mann	Ausbildungsvergütung	2	2	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	3	3	
Elektoniker/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
Fachk. f. Wasserversorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	1	2	
Fachkraft f. Abwasserentsorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	0	0	
Fachkraft f. Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
Schülerpraktikant/in	keine Vergütung	3	3	
Insgesamt:		11	13	

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029

Bezeichnung	2025 T-€	2026 T-€	2027 T-€	2028 T-€	2029 T-€
1. Umsatzerlöse	13.750	15.185	15.350	15.500	15.650
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	8	8	8	8	8
4. Sonstige betriebliche Erträge	462	105	105	110	110
5. Ertrag aus der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0	0	0
6. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.041	1.396	1.440	1.480	1.520
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.239	1.297	1.330	1.360	1.390
c) Abwasserabgabe	110	125	125	125	125
7. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	4.839	5.196	5.250	5.300	5.350
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.929	2.121	2.140	2.160	2.180
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens u. Sachanlagen	2.555	2.615	2.630	2.645	2.660
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	798	803	810	820	830
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. Sonstige Zinserträge	23	77	75	75	70
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	427	533	545	555	565
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.305	1.289	1.268	1.248	1.218
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1	1	1
18. Sonstige Steuern	6	7	7	7	7
19. Jahresgewinn	1.298	1.281	1.260	1.240	1.210

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029

Übersicht über die Deckungsmittel und Ausgaben (§ 18 Abs. a EigVO)

Bezeichnung	2025 T-€	2026 T-€	2027 T-€	2028 T-€	2029 T-€
<u>Deckungsmittel</u>					
Regelabschreibungen	2.555	2.615	2.630	2.645	2.660
Bauzuschüsse (saldiert)	0	0	0	0	0
Überschuss aus Vermögensplan (Vorjahre)	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	1.298	1.281	1.260	1.240	1.210
Summe:	<u>3.853</u>	<u>3.896</u>	<u>3.890</u>	<u>3.885</u>	<u>3.870</u>
Zuschüsse	0	15	0	0	0
Fremdmittel	0	110	0	35	185
Gesamtsumme:	<u>3.853</u>	<u>4.021</u>	<u>3.890</u>	<u>3.920</u>	<u>4.055</u>

Ausgaben

I. **Abwasserbeseitigung**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
2. Sonderbauwerke					
- Sammler	0	0	0	0	0
- Regenüberlauf- u. -klärbecken	50	215	100	110	110
- Staukanal	0	0	0	0	0
3. Pumpwerke	0	0	50	60	70

Anlage 2
Blatt 2

Bezeichnung	2025 T-€	2026 T-€	2027 T-€	2028 T-€	2029 T-€
4. Kläranlagen	0	105	100	100	100
5. Kanalnetz und Hausanschlüsse					
- Kanalnetz	1.725	1.870	2.020	2.200	2.320
- Hausanschlüsse	50	50	50	60	60
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	40	50	55	60
7. Beteiligungen	110	210	185	0	0
Summe:	<u>1.970</u>	<u>2.490</u>	<u>2.555</u>	<u>2.585</u>	<u>2.720</u>

II. Bauhof

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	150	0	0	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	343	343	350	360	370
Summe:	<u>343</u>	<u>493</u>	<u>350</u>	<u>360</u>	<u>370</u>

III. Grünanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Summe:	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

IV. Friedhöfe

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	57	30	30	30
Summe:	<u>0</u>	<u>57</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>

Bezeichnung	2025 T-€	2026 T-€	2027 T-€	2028 T-€	2029 T-€
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

V. Winterdienst/ Straßenreinigung

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	68	50	50	50
Summe:	<u>0</u>	<u>68</u>	<u>50</u>	<u>50</u>	<u>50</u>

VI. Einstellung in die Rücklage
für Investitionsausgaben

<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
----------	----------	----------	----------	----------

Zusammenstellung:

I. Abwasserbeseitigung	1.970	2.490	2.555	2.585	2.720
II. Bauhof	343	493	350	360	370
III. Grünanlagen	0	0	0	0	0
IV. Friedhöfe	0	57	30	30	30
V. Winterdienst/ Straßenreinigung	0	68	50	50	50
VI. Einstellung in die Rücklage für Investitionsausgaben	0	0	0	0	0
Summe:	<u>2.313</u>	<u>3.108</u>	<u>2.985</u>	<u>3.025</u>	<u>3.170</u>
Darlehnstilgung	<u>1.540</u>	<u>913</u>	<u>905</u>	<u>895</u>	<u>885</u>
Gesamtsumme:	<u>3.853</u>	<u>4.021</u>	<u>3.890</u>	<u>3.920</u>	<u>4.055</u>

KUW - Wirtschaftsplan 2026

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (n. § 19 KUV)

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€
Einnahmen					
<u>Zuweisungen der Gemeinde</u>					
- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Darlehn der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben					
<u>Zahlungen an die Gemeinde</u>					
- von Gewinnen	0	0	0	0	0
- von Überschussrücklagen	0	0	0	0	0
- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
- von Verwaltungskostenbeiträgen	54	52	54	56	58
- von Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehn der Gemeinde	3	0	0	0	0

Preise der Abwasserbeseitigung (Stand: 01.01.2026)

Ab dem 01.01.2026 gelten folgende Gebühren:

1. Benutzungsgebühren

Schmutzwassergebühr

Grundgebühr für Vorhalteleistungen 96,00 €/jährlich

a) für die Benutzung des öffentlichen
Kanalnetzes 1,26 €/m³

b) für die Benutzung der öffentlichen
Abwasserbeseitigungsanlagen 1,88 €/m³

Bei Betrieben mit Viehhaltung wird die Wassermenge nach einer Pauschale berechnet, die dem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 45 m³/Person und Jahr entspricht.

Die Pauschale wird für jede Person berechnet, die am Stichtag 31.10. des vorausgegangenen Kalenderjahres gemeldet ist.

Niederschlagswassergebühr 0,53 €/m²
(je Quadratmeter befestigter und angeschlossener Fläche)

Sondernutzungsgebühr für die
Einleitung von Niederschlagswasser
in den Schmutzwasserkanal 1,74 €/m²

2. Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Kleinkläranlagen 62,97 €/m³

abflusslose Gruben 62,97 €/m³

Kosten für zusätzliche bzw. vergebliche Anfahrten sind nach Aufwand durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

Benutzungsgebühren der Friedhöfe (Stand: 01.01.2026)

Ab dem 01.01.2026 gelten folgende Gebühren:

1. Beisetzungsgebühren

Für die Beisetzung werden folgende Gebühren erhoben:

a) Erdbestattung:	556,00 €
b) Erdbestattung eines Kindes (bis vollendeten 5. Lebensjahr, Tot- und Fehlgeburt)	443,00 €
c) Urnenbeisetzung:	235,00 €
d) Urnenbeisetzung in einer Urnenwandkammer in Dössel:	235,00 €
e) Samstagszuschlag, abhängig von Beisetzungsgebühr a) bis d)	10%

2. Gebühr für die Nutzung der Trauerhallen

a) Benutzung der Friedhofskapelle je Trauerfall:	255,00 €
b) Benutzung Aufbewahrungs- oder Kühlraum je Tag:	51,00 €

3. Gebühr für Reihengrabstätten

Für das Nutzungsrecht an Reihen- und Urnengräbern werden folgende Gebühren erhoben:

a) Erdbestattung:	
aa) Reihengrab	1.456,00 €
ab) Kinderreihengrab (bis vollendeten 5. Lebensjahr, Tot- und Fehlgeburt)	960,00 €
ac) pflegeleichtes Reihengrab	2.215,00 €
ad) Rasengrab	2.215,00 €
ae) Anonymes Reihengrab	2.130,00 €
b) Urnenbeisetzung:	
ba) Urnenreihengrab	960,00 €
bb) Urnenrasengrab	1.125,00 €
bc) Anonymes Urnenreihengrab	1.041,00 €

4. Gebühr für Wahlgrabstätten

Für das Nutzungsrecht an Wahlgräbern werden folgende Gebühren erhoben:

a) Erdbestattung Wahlgrab:	
aa) je Grabstelle bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	1.793,00 €
ab) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Grabstelle	89,65 €
b) Erdbestattung Kinderwahlgrab (bis vollendeten 5. Lebensjahr, Tot- und Fehlgeburt):	
ba) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	1.044,00 €
bb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	52,20 €
c) Erdbestattung pflegeleichtes Wahlgrab:	
ca) je Grabstelle bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	2.552,00 €
cb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Grabstelle	127,60 €
d) Urnenbeisetzung Urnenwahlgrab - zweistellig:	
da) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	1.533,00 €
db) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	76,65 €
e) Urnenbeisetzung Baumgemeinschaftsgrabanlage:	
ea) je Grabstelle bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	1.373,00 €
eb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Grabstelle	68,65 €
f) Urnenbeisetzung gestaltete Urnengemeinschaftsgrabanlage:	
fa) je Grabstelle bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	1.483,00 €
fb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Grabstelle	74,15 €
g) Urnenbeisetzung in einer Urnenkammer (Friedhof Dössel):	
ga) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren - einstellig	2.174,00 €
gb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	108,70 €
gc) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren - zweistellig	2.578,00 €
gd) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	128,90 €
h) zusätzliche Grabstelle in einer bereits belegten Wahlgrabstätte	404,00 €

Benutzungsgebühren der Friedhöfe (Stand: 01.01.2026)

5. Gebühren für das Kolumbarium Kloster Wormeln

Die Gebühren für das Kolumbarium Kloster Wormeln betragen:

a) Einzel-Urnenkammer in den unteren zwei Reihen:	
aa) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	2.304,00 €
ab) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	115,20 €
b) Einzel-Urnenkammer in den darüber liegenden Reihen:	
ba) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	2.704,00 €
bb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	135,20 €
c) Doppel-Urnenkammer in den unteren zwei Reihen:	
ca) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	4.408,00 €
cb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	220,40 €
d) Doppel-Urnenkammer in den darüber liegenden Reihen:	
da) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	4.808,00 €
db) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	240,40 €
e) Grotte/Vitrine mit zwei Stellplätzen	
ea) bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	7.508,00 €
eb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr	375,40 €
f) weitere Stellplätze in Grotte/Vitrine	
fa) je Stellplatz bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	3.404,00 €
fb) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Stellplatz	170,20 €

6. Gebühren für Grabeinebnung

Nach Ablauf der Ruhezeit, der Nutzungszeit oder bei einer vorzeitigen Einebnung der Grabstätte sind Grabmale und sonstige bauliche Anlagen sowie Bepflanzungen und evtl. vorhandenes Fundament zu entfernen. Geschieht dies nicht, so ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen.

Auf Antrag kann die Abräumung der Grabstätte vom Friedhofsträger durchgeführt werden.

Für die Einebnung und Entsorgung von Grabanlagen werden 394,00 € für Sarggräber je Stelle und für Urnengräber je Stätte erhoben.

7. Verwaltungs-/Pflegegebühren

An Verwaltungsgebühren werden erhoben:

a) Versendung einer Urne	73,00 €
b) Genehmigung von Grabanlagen, inkl. Standsicherheitsprüfung (Nutzungsfrist 20 Jahre), je Antrag	48,00 €
c) Genehmigung von Grabmalen ohne Erfordernis der Standsicherheit, Abdeckplatten und Einfassungen, je Antrag	28,00 €
d) Gebühr für Standsicherheitsprüfung, bei der Verlängerung von Grabstätten je Verlängerungsjahr	1,00 €

Für die Genehmigung einer vorzeitigen Rückgabe von Grabstätten werden 28,00 € erhoben.

Zudem fallen Gebühren an für die Pflege von vorzeitig zurückgegebenen Grabstätten je Jahr der verbleibenden Ruhefrist:

a) Sarggrab je Stelle	45,90 €
b) Urnengrab je Stätte	34,40 €

8. Ausbettung, Umbettung

Für die Bestattung oder Beisetzung einer exhumierten Leiche von einem auswärtigen Friedhof werden die Gebühren nach den §§ 4 - 8 erhoben.

Für die Genehmigung einer Umbettung (Sarg, Urne) werden 56,00 € erhoben.

Gebühren des Winterdienstes (Stand: 01.01.2026)
--

Ab dem 01.03.2016 gelten folgende Gebühren:

1. Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Für die Winterreinigung beträgt die
Benutzungsgebühr jährlich je Frontmeter
Grundstücksseite, für die Straßen der

Dringlichkeitsstufe 1:	0,49 €/m
Dringlichkeitsstufe 2:	0,31 €/m

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den v.g. Dringlichkeitsstufen
ergibt sich aus der Streuplan-Einteilung.

Straßenreinigungsgebühren (Stand: 01.01.2026)
--

Ab dem 01.01.2013 gelten folgende Gebühren:

1. Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Bei einer einmaligen wöchentlichen
Reinigung der Fahrbahn bzw. der
Fahrbahn und der Gehwege beträgt die
Benutzungsgebühr jährlich je Meter
Grundstücksseite, wenn das Grundstück
erschlossen wird durch eine Straße der

Kategorie A:	6,76 €/m
Kategorie B:	2,85 €/m

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den v.g. Kategorien ergibt
sich aus dem Straßenverzeichnis.